

**Gastvortrag im Rahmen der Ringvorlesung
„Digitale und vernetzte Arbeitswelten“
am 04.05.2020**

Beginn: 16.15 Uhr
Ort: [Zoom-Meeting](#)



Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen

*Technische Universität Dortmund
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Ehem. Lehrstuhl Wirtschafts- und Industriesoziologie*

**„Arbeit 4.0: Akzeptanz als zentrale
Herausforderung“**

Die Auswirkungen der Digitalisierung auf Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen werden tiefgreifend sein. Insbesondere ist mit massiven Veränderungen der Qualifikations- und Kompetenzanforderungen durch Neugestaltung der Arbeitsorganisation und der Tätigkeitszuschnitte zu rechnen. Diesen Wandel in den Unternehmen umzusetzen, wird nicht gegen die Beschäftigten gehen. Vor diesem Hintergrund ist die Antwort auf die Frage, inwieweit die Beschäftigten Industrie 4.0 und die damit verbundenen Veränderungen akzeptieren und mittragen, für die Realisation digitaler Arbeit von zentraler Bedeutung. Dieses Thema soll im geplanten Beitrag auf der Basis neuer Forschungsergebnisse diskutiert werden. Gefragt wird, welche Akzeptanzprobleme von Beschäftigten – sowohl Mitarbeiter als auch untere Vorgesetzte - auf der operativen Ebene industrieller Arbeitsprozesse im Hinblick auf die Einführung digitaler Technologien artikuliert werden und welche Ansatzpunkte zur Bewältigung von Akzeptanzproblemen existieren? These ist, dass zentrale Bestimmungsgrößen für Akzeptanz Faktoren wie die Unternehmenskultur, die betrieblichen Führungspraxis, die Mitarbeitereinbindung und beteiligungsorientierte Einführungsprozesse der neuen Technologien sind.

Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen war bis 2015 Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Industriesoziologie und ist nun Seniorprofessor an der Technischen Universität Dortmund. Er ist unter anderem Mitglied im Vorstand des Forschungsinstituts für gesellschaftliche Weiterentwicklung (FGW) und dort für den Themenbereich „Digitalisierung von Arbeit – Industrie 4.0“ zuständig.

Die Ringvorlesung „Digitale und vernetzte Arbeitswelten“ ist eine gemeinsame Veranstaltung des Forschungsschwerpunkts „Digitale Zukunft“ und des Forschungskollegs „Gestaltung von flexiblen Arbeitswelten“ der Universitäten Bielefeld und Paderborn. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.